

Wie viel Geld passt in das Schweinchen?

Spende an Appen musiziert übergeben

PINNEBERG Wenn ein rotes Spendenschwein in einem Geschäft steht, ist den meisten sofort klar: Hier wird für Appen musiziert gesammelt. Das macht auch das Pinneberger Telekommunikationsunternehmen Simtel. Im Mai hatte Geschäftsführer Deniz „Bosslo“ Salakoslu einen Graffiti-Workshop für Kinder und Jugendliche angeboten und finanziert und 1000 Euro gespendet. Seitdem stand das Spendenschwein in seinem Geschäft am Fahltskamp. Jetzt wurde es übergeben.

„Wir hatten kürzlich einen neuen Rekord“, berichtete Rolf Heidenberger, Vorsitzender und Initiator von Appen musiziert, bei der Spendenübergabe. Beim Halstenbeker Unternehmen Plauermann waren 450 Euro zusammengesammelt. Dieser



Simtel-Geschäftsführer Deniz Salakoslu (links) überreichte die Spende an Rolf Heidenberger, Vorsitzender von Appen musiziert. Foto: Bastian Fröhlig

Rekord hielt allerdings nicht lange. 537,60 Euro spendeten die Simtel-Kunden. Mitarbeiter und Salakoslu stockten die Summe auf 1000 Euro auf. Es soll nicht die letzte gemeinsame Aktion sein: „Jeder Euro für kranke und hilflose Kinder ist wichtig.“ *baf*